

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

166. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 25. Mai 2016

Antrag 12

Schanigärten

Die Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien spricht sich gegen eine ganzjährige Öffnung oder eine Ausweitung der Betriebszeiten der Schanigärten aus.

Die Ausweitung ist zwangsläufig damit verbunden, dass vermehrt Heizpilze im Freien eingesetzt werden, was eine Energieverschwendung und zusätzliche Umweltbelastung bedeutet. Überdies ist eine ganzjährige Öffnung von Schanigärten eine weitere Einschränkung des öffentlichen Bereiches durch kommerzielle Nutzung.

Schanigärten im Sommer sind bei der Bevölkerung weitgehend akzeptiert, bei einem guten Teil sogar sehr beliebt, obwohl Schanigärten bereits jetzt nicht nur ungeteilte Zustimmung bei der Bevölkerung erhalten.

Ein Schanigarten sorgt ja leider auch für erhöhte Lärmbelästigung der AnrainerInnen. Die wirtschaftliche Nutzung von öffentlichem Raum verringert das Angebot an öffentlichem Raum zusätzlich.

Dies ist im Sommer zwar vertretbar, da gerade an heißen Tagen der Aufenthalt im Freien viel angenehmer ist als in geschlossenen Räumen. In der kalten Jahreszeit wie im Winter ist der Aufenthalt im Freien ohne zusätzliche Heizung wie Heizpilze aber nicht sehr attraktiv. Der Einsatz von elektrofressenden Heizpilzen, nur um Gewerbetreibenden zusätzlich öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen, ist aber in Zeiten des Klimawandels und des Energiesparens absolut kontraproduktiv und abzulehnen.